

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 85

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 11. April
1936

Berne
Samedi, 11 avril
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 85

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Austand 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre,
6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 85

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.) (O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Schlieren

(6108¹)

Gemeinschuldner: Stauffer Fritz, geb. 1895, von Niederhallwil (Aargau), Kaufmann, Feldstrasse 143, in Urdorf (gewesener Kollektivgesellschaftsleiter der am 17. September 1935 zufolge Auflösung im Handelsregister gelöschten Kollektivgesellschaft Emil Kälin & Co. in Zürich 3).

Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 21. April 1936.

Grundeigentum des Gemeinschuldners:

Wohnhaus Assek. Nr. 143 mit 687 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände unter dem Moos, an der Feldstrasse in Urdorf, Kat. Nr. 1150.

Kt. Zürich

Konkursamt Thalwil

(6109²)

Gemeinschuldnerin: Auto-Occasions A.-G. in Lique, Kilchberg, früher mit Sitz in Zürich 1.

Eigentümerin folgender Grundstücke: Kat. Nrn. 3566 und 3567, aufgeteilt in Kat. Nr. 3734 und die nunmehr überbauten Parzellen Kat. Nrn. 3723, 3726, 3728, 3730/33 im Stadtquartier Zürich 9-Altstetten, Grundbuchkreis Wiedikon.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Februar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 21. April 1936 auch für Dienstbarkeiten.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes, à Saignelégier (1982)

Failli: Erard Henri, associé indéfiniment responsable de la Société en commandite Erard et Cie., fabricant, au Noirmont.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 mars 1936.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Déla pour les productions: 2 mai 1936.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg

(6124²)

Succession répudiée: Schaller Joseph, fils de Jean-Jacques, de Wünnwil, en son vivant architecte, à Fribourg. Co-propriétaire des immeubles art. 3906, 3907, 3908 et 2934 ab de Fribourg.

Date de l'ouverture de la liquidation: 25 mars 1936.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Déla pour les productions: 1^{er} mai 1936.

Kt. Solothurn

Konkursamt Olten-Gösgen in Olten

(1972)

Gemeinschuldner: Husy Otto, Ottos, Velohandel und Reparaturwerkstätte, von und in Wangen b. O.

Eigentümer des Grundstückes: Grundbuch Wangen Nr. 508.

Datum der Konkurseröffnung: 7. April 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. April 1936, 15 Uhr, im Hotel «Terminus», I. Stock, Olten.

Eingabefrist: Für Forderungen bis und mit 11. Mai 1936, für Dienstbarkeiten bis und mit 1. Mai 1936. (Die Forderungen sind Wert 7. April 1936 zu berechnen).

Ct. de Vaud

Office des faillites de Bex

(1971)

Failli: Sax Jules, tailleur et fabrique d'uniformes, Bex.

Date du prononcé: 27 mars 1936.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Déla pour les productions: 1^{er} mai 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(1964)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Bietenholz & Co., Zentralheizungen und sanitäre Installationen, Rüttschtrasse 29, in Zürich 19.

Datum der Konkurseröffnung: 27. März 1936.

Datum der Einstellungsverfügung: 4. April 1936.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 21. April 1936 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 300 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (1983)

Ueber Sehabegg Heinrich, von Hagglingen (Aargau), Handel in Radioapparaten und Zubehör, Reparaturwerkstätte, in Herrliberg, früher in Meilen, ist durch Verfügung des Konkursrichteramtes Meilen vom 26. März 1936 der Konkurs eröffnet worden, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 6. April 1936 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis 21. April 1936 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die entstehenden Kosten einen Vorschuss von 200 Franken leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Solothurn Konkurskreis Olten-Gösgen (1973/4)

Ueber die Nachgenannten ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven wieder eingestellt worden:

1. Gemeinschuldnerin: von Arx geb. Liechti Frieda, Ehefrau des Kasimir von Arx, Schreiner, Aarburgerstrasse 19, Olten.
Konkurreöffnung: 28. März 1936.
Konkurreinstellung: 4. April 1936.
2. Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Brückert Leo Blasius, Küfermeister, Altmattweg 44, Olten.
Liquidationsbewilligung: 28. März 1936.
Liquidationseinstellung: 6. April 1936.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. April 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400. — für Ziffer 1, und Fr. 300. — für Ziffer 2, Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Olten, den 11. April 1936.

Die Sachwalterschaft,
Konkursamt Olten-Gösgen:
A. Tschan, Notar.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1984)

Apertura di fallimento e sospensione della procedura.

Fallimento n° 4/1936.

Fallito: Padlina-Biaggi Ferdinando, Locarno.

Data del decreto di apertura: 16 marzo 1936.

Data del decreto di sospensione: 8 aprile 1936.

N.B. La procedura di liquidazione sarà ritenuta definitivamente chiusa se entro il termine di giorni dieci nessun creditore ne chiederà la prosecuzione previo anticipo delle spese relative (art. 230 LFEF).

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Niederglatt (6120)

Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar und Fristansetzung für Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über Schmitz Joh. Hermann, geb. 1886, von Davos, Hotelier, Gasthof z. «Neuhaus», in Rümlang, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 14. April 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Dielsdorf, und allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG, dem obgenannten Konkursamt einzureichen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1969)

Gemeinschuldner: Martinelli Arnold, Baugeschäft, in Buchs.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 21. April 1936 beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1975)

Gemeinschuldner: Herzog Adolf, Hotel z. Sternen, Ennetbaden.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 21. April 1936, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidenten Baden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG, sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 21. April 1936 an das Konkursamt Baden zu stellen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève. (1985-88)

Faillies:

1. Blum Ivan, horlogerie, Bd. Carl Vogt 55, à Genève.
2. Ferber Charles, coiffeur, Rue du Rhône 28, à Genève.
3. Société Anonyme des Ateliers Strobino, entreprise de menuiserie et charpente, Chemin de l'Etoile, à Carouge-Genève.
4. Vogue, Fabrique de chaussures de Luxe S.A., ayant son siège Rue du Stand 30, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Sont également déposés dans la faillite Blum, l'état des revendications et l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité. Les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1965)

Gemeinschuldner: Finger M. & Cie., Vertrieb von Autoölen und -Fetten und chemischen Produkten, Bucheggstrasse 150, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 4. April 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (1989)

Das Konkursverfahren über die Neue Bauweise A.G., Fabrikation von Bausteinen und Bauunternehmung, in Meilen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 7. April 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zug Konkursamt Zug (1976-78)

Die Konkursverfahren über:

1. Brunner Johann, z. Volksmagazin, Zug;
 2. Rickenbacher Anton, Sägerei, Steinhausen;
 3. Iton von Sury Ernst, Tuchhandlung, Unterägeri,
- sind durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidiums Zug vom 7. April 1936 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Hängg-Zürich (6125)

Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Keller August, Handlung, in Küsnacht (Zürich), gelangen im Auftrage des Konkursamtes Küsnacht Dienstag, den 12. Mai 1936, 15 Uhr, im «Hirschen» in Regensdorf, auf I. öffentliche Steigerung:

1. Kat. Nr. 2742:

Wohnhaus Assek. Nr. 587, für Fr. 26,000. — assekuriert, mit 15 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Lettenhau, in Regensdorf.

2. Kat. Nr. 2741:

Hühnerstall Assek. Nr. 588, für Fr. 1200. — assekuriert, Schweinestall Assek. Nr. 589, für Fr. 2500. — assekuriert, Oekonomiegebäude Assek. Nr. 590, für Fr. 800. — assekuriert,

mit

57 Aren 93 m² Gebäudegrundfläche, Wiesen und ausgerodeter Wald im Lettenhau, in Regensdorf.

Anmerkungen und Grunddienstbarkeiten laut Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Zif. 1: Fr. 22,000. —; Zif. 2: Fr. 6000. —.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag für Zif. 1 Fr. 2000. — und für Zif. 2 Fr. 1000. — Baranzahlung zu leisten.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen beim unterzeichneten Konkursamt vom 2. Mai 1936 an zur Einsicht auf.

Zürich 10-Hängg, den 6. April 1936.

Konkursamt Hängg-Zürich:
W. Hänseler, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Pfäffikon (6127)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurs des Gubler-Gloor Emil, Sägerei, in Gündisau-Russikon, gelangen Dienstag, den 12. Mai 1936, nachmittags 4 Uhr im Restaurant zum Freihof in Gündisau-Russikon (Zürich) nachgenannte Liegenschaften auf erste öffentliche Steigerung:

In Gündisau-Russikon gelegen:

1. Ein Sägereigebäude mit Trocknereianbau unter Assek. Nr. 128 für Fr. 16,500 assekuriert.
2. Circa 51 a 33 m² Gebäudegrundfläche, Lagerplatz und Wiesen in der Metsch.

Schätzung von Ziffer 1 und 2 Fr. 10,600.

Zugehör zu dieser Liegenschaft:

- 1 Vollgatter, 2 Rollwagen
- 17 Sägeblätter zum Vollgatter
- 1 Hobelmachine mit Transmission
- 1 Bauholzfräse mit dazugehörigem Wagen
- 1 Pendelfräse mit 5 Sägeblättern
- 1 Trenngatter
- 1 einfacher Gang mit 5 Blättern
- 1 Schleifmaschine
- 1 Motor (15 HP.) mit Transmissionen
- 1 Tröckneofen mit Rohr und Ventilator
- Diverses Werkzeug zur Hobelmachine.

Schätzung der Zugehör Fr. 3044.

3. Ein Wohnhaus unter Nr. 140b für Fr. 14,000 assekuriert.
4. Circa 4 a 20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in Gündisau-Russikon.

Schätzung von Objekt 3 und 4 Fr. 12,000.

5. Ein Schopf mit Garage unter Nr. 192 für Fr. 5500 assekuriert.
6. Circa 19 a 40 m² Wiesen in der untern Halden, worin obiger Schopf steht.

Schätzung von Objekt 5 und 6 Fr. 2800.

7. Circa 1 a Land, worauf die abgebrannte Scheune Nr. 132 gestanden ist.
8. Circa 69 a 58 m² Waldung im Ohwachs.

Schätzung von Objekt 7 Fr. 110.

Schätzung von Objekt 8 Fr. 1400.

9. Ein ganzes Teilrecht am Nutzungsgut der Gerechtigkeitengenossenschaft Gündisau-Russikon.
10. Circa 13 a 50 m² Waldung im vordern Homberg oder Spelchelt.

Schätzung von Objekt 9 Fr. 8000.

In Gemeindebann Pfäffikon:

10. Circa 13 a 50 m² Waldung im vordern Homberg oder Spelchelt.

Schätzung von Objekt 10 Fr. 350.

Der Käufer der Liegenschaften hat unmittelbar vor dem Zuschlag mit Bezug auf die Objekte 1 bis 7 Fr. 3000 und mit Bezug auf Objekte 8 bis 10 Fr. 1500 à conto des Kaufpreises bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 1. Mai 1936 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Pfäffikon (Zürich), den 8. April 1936.

Konkursamt Pfäffikon (Zürich):
Stahel, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Triengen (1990)
Einzigste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über Wey-Achermann Heinrich, Handlung, Büron, gelangt Mittwoch, den 13. Mai 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. «Löwen» in Büron an einmalige öffentliche Steigerung:

Liegenschaft in Büron, enthaltend:

1. Wohnhaus mit drei Wohnungen und Verkaufsmagazin.
 2. Hausplatz und Garten, ohne Massangabe.
 3. Zwei Wälder, haltend zirka 27 a.
- Gebäudeversicherung Fr. 27,000.
Katasterschätzung Fr. 22,400.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 27,000.
Grundpfandrechte per 13. Mai 1936 Fr. 48,282.21.
Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen vom 1. Mai 1936 an.

Es findet nur eine Steigerung statt und der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung an den Meistbietenden (Art. 96 K. V.).

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Triengen, den 7. April 1936.

Konkursamt Triengen.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (1991)
Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs des Waldvogel Emil, z. Mühle, Siebnen, gelangen Samstag, den 9. Mai 1936, nachmittags 1½ Uhr, auf dem Notariat March in Lachen auf erste konkursrechtliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus, Werkstatt, Oekonomiegebäude samt Grundflächen und Umgelände nebst Strassengebiet, samt Rechte aus den Verträgen mit der A. K. V., gemäss lit. a der Dienstbarkeiten, sub. Nr. 431 des Grundbuches Galgenen, in Siebnen.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 45,000.
 2. Ein Wohnhaus mit Restaurant, z. «Mühle», Kellerbicranstich, Kühlraum mit Motor und Installationen, Kegelbahn samt Grundfläche und Umgelände im Masse von 1104 m², sub. Nr. 432 des Grundbuches Galgenen, in Siebnen.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 100,000.
- NB. In dieser Schätzung inbegriffen ist das als Zugehör mitverpfändete Wirtschaftsmobilien im Gesamtschätzungswerte von Fr. 12,800.

3. Ein Wohnhaus mit drei Autogaragen samt Grundfläche und Umgelände im Masse von 344 m², sub. Nr. 433 des Grundbuches Galgenen, in Siebnen.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 45,000.

4. Ein Lagerhaus mit Hausanbau (im Rohbau) samt Grundfläche und Umgelände im Masse von 464 m², sub. Nr. 434 des Grundbuches Galgenen, in Siebnen.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 50,000.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 28. April 1936 an während 10 Tagen auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme an bar zu bezahlen:

- für Objekte 1, 3 und 4: je Fr. 1000;
- für Objekt 2 Fr. 2000.

Lachen, den 8. April 1936.

Konkursamt March: A. Bruhin, Notar.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1992)
Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren der Hinterlassenschaft Hölken Erich, sel., Pension Surpunt, Davos-Platz, gelangt am Dienstag, den 12. Mai 1936, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos-Platz auf konkursamtliche Steigerung:

Parzelle Nr. 567, Pension Surpunt, Davos-Platz, Flächeninhalt 1344 m² nebst dem gesamten Pensionsmobilien und Betriebsinventar als Zugehör. Schätzungswert inklusive Zugehör Fr. 183,920.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 30. April 1936 zur Einsicht auf. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet, und dass Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert erfolgt.

Davos-Platz, den 8. April 1936.

Konkursamt Davos: L. Jost.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron (1970)
Vente juridique de mobilier et de marchandises et matériel d'entrepreneur à Oron-la-Ville.

Le vendredi 17 avril 1936, dès 9 heures, devant le domicile de Valle Joseph, entrepreneur, à Oron-la-Ville, l'Office sousigné vendra aux enchères publiques, au comptant et à tout prix, divers objets mobiliers, soit: chambre à manger, canapé, guéridon, sellettes étagère, radio, lit en fer, lavabo, table de nuit, chaises, glace, rouet, cuvier, selles, machine à laver, outils de jardin, tables de bureau, machine à écrire «Yost No. 20», baromètre anéroïde, lustre, ainsi que de nombreuses marchandises, outillage et matériel d'entrepreneur dont le détail est à la disposition des intéressés, au bureau de l'Office des Faillites d'Oron, de 8 à 12 heures.

Oron-la-Ville, le 3 avril 1936.

L'Office des Faillites de l'arrondissement d'Oron:
M. Yenni, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne Arrondissement des Franches-Montagnes (1993)

Débiteur: Donzé-Erard Irmin, propriétaire, aux Bruleux.

Date du jugement accordant le sursis: 4 avril 1936.

Commissaire au sursis: M^e L. Aubry, avocat, à Saignelégier.

Délai pour les productions: Dans les 20 jours. Toutefois, les créanciers ayant déjà produit dans le précédent concordat, sont dispensés de produire.
Assemblée des créanciers: Lundi, 27 avril 1936, à 15½ heures, en l'Etude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 avril 1936.

Kt. Bern Konkurskreis Laupen (6126*)

Schuldner: Ruprecht-Hirt Ernst, Unternehmer, von und zu Laupen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Laupen: 7. April 1936.

Sachwalter: Freiburghaus, sen., Notar in Laupen.

Eingabefrist: Bis und mit dem 1. Mai 1936.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche samt Beweismitteln beim Sachwalter schriftlich und begründet anzumelden.
Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Mai 1936, nachmittags 14 Uhr, im Restaurant zum «Sternen», in Laupen.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor dieser Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1996)

Schuldnerin: Meyer Cécile, Fr., Modes de Paris, Mühlenplatz 14, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt: 7. April 1936.

Sachwalter: J. Gut, Inkasso- und Sachwalterbureau, Mariahilfasse 3, Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 1. Mai 1936.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 7. April 1936, unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte innert der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Mai 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «du Nord», Morgartenstrasse 5, in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. Mai 1936 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (1966)

Schuldnerin: Ott M. & Cie., Kommanditgesellschaft, Eisen- und Maschinenhandel, St. Urbansgasse 8, Solothurn.

Datum der Bewilligung: 3. April 1936.

Sachwalter: Konkursamt Solothurn.

Eingabefrist: 1. Mai 1936. (Die Forderungen sind Wert 3. April 1936 zu berechnen).

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Mai 1936, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Wangen a. A. (1997)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Wangen a. A. vom 2. April 1936 ist die dem Conrad Alfred, Mechanische Schreinerei, in Wangen a. Aare, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 6. Juni 1936, verlängert worden.

Wangen a. A., den 8. April 1936.

Der Sachwalter:
A. Frey.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1967)

Die Nachlassbehörde des Amtsgerichtskreises Luzern-Stadt hat mit Erkenntnis vom 3. April 1936 die dem Baumeler Oskar, Sägerei und Kistenfabrik, Steghof, Luzern, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 5. Juni 1936 verlängert.

Luzern, den 7. April 1936.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Louis Bannwart.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Thurgau Bezirksgericht Frauenfeld (1994)

Die vom Bezirksgericht Frauenfeld der Firma Sigg A. G., Aluminium- und Metallwarenfabrik, in Frauenfeld, gewährte Nachlassstundung von zwei Monaten ist abgelaufen und ein Nachlassvertrag nicht zustande gekommen, was hiermit im Hinblick auf Art. 309 SchKG. bekannt gemacht wird.

Frauenfeld, den 8. April 1936.

Der Bezirksgerichtspräsident:
J. Wüest.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis des Seebezirks* (1979/80)

Dienstag, den 28. April 1936, vormittags 8¼ Uhr, finden vor dem Bezirksgericht See im Rathaus in Rapperswil die Verhandlungen über die von nachfolgenden Firmen vorgeschlagenen Nachlassverträge statt:

1. Bosshard Alfred & Co. Aktiengesellschaft, Sägewerke und Holzhandlung, in Rapperswil;
2. Sieg-Zuppiger Emil, Warenhalle, Rapperswil.

Die Gläubiger sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und, allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung der Nachlassverträge anzubringen.

Uznach, den 8. April 1936.

Bezirksgerichtskanzlei See.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (1981)

La Pretura di Locarno rende noto di avere fissato l'udienza del 21. corr. aprile, alle ore 11 ant., per la discussione sul concordato proposto dal debitore sig. Antognini Luigi, al Lido, Bagno Pubblico, Casino Kursaal, Ascona, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla chiesta omologazione, come di legge (art. 304 LFEF).

Locarno, il 7 aprile 1936.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, ass.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Glarus *Zivilgericht des Kantons Glarus* (1995)

Das Zivilgericht des Kantons Glarus als Konkursgericht
hat am 28. März 1936 in Sachen

Aktiengesellschaft vorm. Josef Racher, Kräuterdessillation, Glarus,
Schuldnerin,

vertreten durch Walter Brückner, Präsident des Verwaltungsrates, Glarus,
sowie folgender Gläubiger:

Frau Hedwig Brückner-Tuchschnid, vertreten durch Dr. jur. E. Meier,
Glarus, Otto Sidler, Luzern, Werner Luchsinger, Glarus, Hans Aebli, Glarus,
als Gesuchsteller

betreffend

Insolvenzerklärung und Konkursaufschub

In Anwendung von Art. 657, Abs. 3, O. R.

verfügt:

1. Der Aktiengesellschaft vorm. Josef Racher wird ein Aufschub der Konkursöffnung bis 31. Mai 1936 bewilligt.
2. Während dieser Zeit dürfen Betreibungen gegen die Schuldnerin weder angehoben noch fortgesetzt werden.
3. Es wird ein Sachwalter ernannt in der Person von Paul Senn, Kaufmann, Glarus, der die laufenden Geschäfte der Schuldnerin weiterführt und versucht, das schuldenrische Geschäft en bloc oder in grösseren Partien zu verkaufen mit dem Ziele, die Mittel für volle Befriedigung sämtlicher Gläubiger zu beschaffen. Stellt sich heraus, dass dieses Ziel nicht zu erreichen ist, so hat der Sachwalter sofort Antrag auf Konkursöffnung zu stellen.
4. Die Organe der Schuldnerin sind während des Konkursaufschubes in ihren Funktionen eingestellt. Sie können durch ihre Handlungen ohne Zustimmung des Sachwalters die Schuldnerin weder berechnen noch verpflichten. Dagegen sind sie verpflichtet, dem Sachwalter zwecks Auskunfterteilung und anderweiter Unterstützung nach seinen Weisungen zur Seite zu stehen. Meinungsverschiedenheiten zwischen Sachwalter und den Organen der Schuldnerin entscheidet endgültig das Konkursgericht.
5. Im Einzelnen hat der Sachwalter noch folgende Obliegenheiten:
 - a) sofortige Aufnahme eines Status über Aktiven und Passiven.
 - b) Berichterstattung über die Vermögenslage der Schuldnerin eventuell Vorschlag über weitere im Interesse der Gläubiger zu treffende Massnahmen bis spätestens am 15. Mai 1936.
 - c) Errichtung und Verwaltung eines Sperrkontos, auf das alle eingehenden Gelder einzuzahlen sind.
6. Die Gläubiger der Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden binnen 20 Tagen seit dieser Publikation, unter Angabe der allfällig dafür bestehenden Pfänder und anderen Sicherheiten. Die Unterlassung der Anmeldung hat für die nicht aus den Büchern oder sonstwie bekannten Gläubiger zur Folge, dass sie in diesem Verfahren in keiner Weise berücksichtigt werden können.
7. Als Publikationsorgane werden bestimmt:
 - a) das Schweizerische Handelsamtsblatt,
 - b) das Amtsblatt des Kantons Glarus.
8. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Publikation in den unter Ziffer 7 genannten Blättern.

Im Namen des Konkursgerichtes des Kantons Glarus,
Der Gerichtspräsident: Dr. D. Streiff.
Der Gerichtsschreiber: Dr. Felix Weber.

Kt. Thurgau

Konkurskreis Romanshorn

(1968)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Genossenschaft «Volkswacht am Bodensee» in Liq., Romanshorn, sind Schlussrechnung und Verteilungsliste während 10 Tagen von heute an bei der Liquidationskommission (auf dem Bureau von Firmprecht R. Müller, Bahnhofstrasse Nr. 44, Romanshorn) zur Einsicht aufgelegt.

Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist bei der kantonalen Aufsichtsbehörde anzubringen.

Romanshorn, den 11. April 1936.

Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission:

Müller. Düssel. Neuweiler.

Ct. Ticino

Pretura di Bellinzona

(1998)

Concessione di moratoria.

(Art. 296 legge fed. E. F.)

La Pretura di Bellinzona, con decreto 8 aprile, ha concesso una moratoria di mesi due, in vista di concordato, a Anzolini Luigi, negoziante, in Bellinzona. Venne designato quale commissario per il concordato il signor Piccinino Mario, in Bellinzona.

Bellinzona, 8 aprile 1936.

Pretura di Bellinzona:
F. Biaggi, seg. assess.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo.

Bauten. — 1936. 7. April. Die «Aktiengesellschaft Heinr. Hatt-Haller, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1936, Seite 69), und «Baur & Co. A.-G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2039), haben unter der Firma Aktiengesellschaft Heinr. Hatt-Haller, Hoch- & Tiefbau-Unternehmung & Baur & Co. A.-G., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1936 ihren Anfang nahm. Die Firmazeichnung durch die beiden Gesellschafter erfolgt kollektiv. Die zeichnungsberechtigten Personen der beiden Aktiengesellschaften sind auch zeichnungsberechtigt für diese Kollektivgesellschaft. Ausführung der Erweiterungsbauten der Firma «Grands Magasins Jelmoli S. A.», in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 17 (Bureau der Aktiengesellschaft Heinr. Hatt-Haller, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung).

Radioröhrenersatz. — 7. April. Unter der Firma Arev A.-G., Zürich, hat sich mit Sitz in Zürich am 3. April 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Lieferung von Radioröhrenersatz im Abonnement; Ausführung von Radioreparaturen; Uebnahme von Vertretungen; Betrieb einer Auskunft mit Rechtsbureau. Die Gesellschaft kann auch Agenturen und Zweigniederlassungen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist gewählt Albert Hausmann, Schleifer, von Steckborn (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: Minervastrasse 33, in Zürich 7 (bei Armin Fuchs).

7. April. Unter der Firma Genossenschaft Bürgerstrasse Thalwil, hat sich mit Sitz in Zürich auf unbeschränkte Dauer am 6. April 1936 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Zusammenschluss von Gläubigern für den gemeinsamen Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften an der Bürgerstrasse in Thalwil. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem vorgenannten Zweck unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang stehen oder ihm förderlich sein können; sie kann auch noch weitere Objekte erwerben, verwalten und veräussern, um namentlich für ihre Mitglieder und Drittpersonen gesunde und billige Wohnungen zu beschaffen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Ausser den gegenwärtigen Interessenten kann jede handlungsfähige natürliche und jede juristische Person auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu erwerben und bar einzuzahlen. Die Anteilscheine sind unter den Mitgliedern übertragbar, an Nichtgenossenschafter unterliegt die Uebertragung der Genehmigung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Der Vorstand ist jedoch berechtigt, Austrittsgesuche auf einen Monat Kündigung zu reduzieren und jederzeit entgegenzunehmen. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Dem ausscheidenden Genossenschafter, wie auch den Erben verstorbenen Mitglieder, sofern auf eine Uebertragung der Mitgliedschaft verzichtet wird, wird der Wert der betreffenden Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Ausscheidungsjahres, höchstens jedoch der Nennwert zurückerstattet. Ein weiterer Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen besteht nicht. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Höhe der Entschädigung an die Organe bestimmt die Generalversammlung; sie beschliesst auch über die Verwendung allfälliger Rechnungsüberschüsse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt dessen Präsident bzw. das einzige Mitglied die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist Johann Tostini, Architekt, von Schwändi (Glarus), in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 55, in Zürich 1 (bei Joh. Tostini).

7. April. **Universal-Film-Holding A.-G. (Universal-Film-Holding S. A.)** (Universal-Film-Holding Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1935, Seite 802). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Februar 1936 wurde Art. 19 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden. Max Friedland und Anna Locher sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften werden gelöscht. An ihrer Stelle wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates neu gewählt Sigwart Kusiel, Generaldirektor, Bürger der U. S. A., in London, und Dr. Georg Vetter, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Die sämtlichen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien.

Seidenstoffe. — 7. April. Aus der Kollektivgesellschaft **Zürrer & Co.**, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 216 vom 17. September 1931, Seite 2006), Fabrikation und Verkauf von Seidenstoffen, ist die Gesellschafterin Fanny Weisbrod-Zürrer infolge Todes ausgeschieden. An deren Stelle treten neu als Gesellschafter in die Firma ein Gustav Weisbrod-Zürrer, in Affoltern a. A.; Dr. Hubert Weisbrod, Rechtsanwalt, in Zürich 8; Richard Weisbrod-Clardon, in Feniscowles (Lancs, England), und Hans Weisbrod-Bühler, in Hausen a. A.; alle von Affoltern a. A. Die Prokuren der nunmehrigen Gesellschafter Richard Weisbrod und Hans Weisbrod sind erloschen. August Scheller führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nun Einzelprokura.

7. April. **Allgemeine Krankenkasse Meilen-Herrliberg**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1935, Seite 705). In der Generalversammlung vom 23. Februar 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen Änderungen jedoch nicht erfahren.

Hüttenwerksvertretungen. — 7. April. Die Firma **Gustav Wettler**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1932, Seite 613), Hüttenwerksvertretungen und technisches Bureau, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Klobachstrasse 111, in Zürich 7.

Restaurant. — 7. April. Die Firma **Sophie Wülser-Vogel**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 27. Juli 1931, Seite 1641), Restaurationsbetrieb, verzieht als nunmehriges Geschäftsdomizil Badenerstrasse 292, zum Frieden, in Zürich 4, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Ingenieurbureau. — 7. April. Die Firma **Dr. Ing. Erich Bickel**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1935, Seite 3073), Ingenieurbureau, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 7, Zeltweg 65. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 7.

Färbekunst-Verfahren. — 7. April. **Refar A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1936, Seite 20), Erwerb der Lizenz des Färbekunst-Verfahrens für das Gebiet der Schweiz. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates heisst nun Maria Seidel gen. Hanna Maritsch.

Bankgeschäft. — 7. April. Die Firma **Ernst Lochmann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1933, Seite 294), verzieht als Geschäftsnatur Bankgeschäft, und erteilt Einzelprokura an David Künzler, von St. Margrethen, in Zürich.

7. April. In der Firma **Ernst Winterstein**, Bankgeschäft, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1935, Seite 146), ist die Prokura von David Künzler erloschen.

Kolonialwaren, Lebensmittel. — 7. April. Inhaber der Firma **Ernst Berchtold-Keller**, in Uster, ist Ernst Berchtold-Keller, von und in Uster. Vertretungen in Kolonialwaren und Lebensmitteln. Alpenblickstrasse 3.

7. April. Inhaber der Firma **Savola, Möbel**, in Zürich 5, ist Paula Savoia, von Zürich, in Zürich 5. Kommissionsweiser Verkauf von Möbeln. Zollstrasse 40.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1936. 7. April. **A. G. Balmweg Nr. 37**, in Bern, mit Sitz in Bern, An- und Verkauf von Liegenschaften, insbesondere Ueberbauung eines Bauplatzes an der Ecke Balmweg-Chutzenstrasse (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1811), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

7. April. **Ferblanterie & Appareillage S. A.**, mit Hauptsitz in Neuenburg und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1935, Seite 1133). Nachdem die Firma infolge Konkurseröffnung am Hauptsitz von Amtes wegen gestrichen worden ist, wird auch die Filiale gelöscht.

Gasthof. — 7. April. Die Firma **Anna Roth-Aeberhard**, Betrieb des Gasthof zum Klösterli, in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1933, Seite 1319), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. April. Aus dem Vorstand der **Käserelgenossenschaft Signau**, mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1935, Seite 561), sind ausgetreten der Präsident Ernst Wüthrich, dessen Unterschrift erloschen ist, und die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Ernst Schwarz, Ernst Baumgartner, Rudolf Gerber und Hans Haldemann. An deren Stelle wurden neu gewählt: als Präsident zugleich Kassier: Hans Rölhlsberger, von Langnau i. E., Landwirt, Haslihöfzli, Signau, sowie die nicht zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder Fritz Schüpbach, von Hasle b. B., Landwirt, in Signau-Dorf; Hans Brand, von Rüderswil, Landwirt, in Obermattgraben, Signau; Ernst Brand, von Trachselwald, Landwirt, in Lichtgutgraben, Signau, und Christian Bieri, von Schangnau, Landwirt, im Sängeli, Signau. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Handelsgärtnerei. — 3. April. Die Einzelfirma **Rudolf Berger**, Handelsgärtnerei, mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1932, Seite 513), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Das Geschäftsinventar wird käuflich übernommen von der Kollektivgesellschaft «R. Berger & Zaugg», mit Sitz in Langnau i. E.

Rudolf Berger, von Wattenwil (Bern), und Rudolf Zaugg, von Obersteckholz, beide im Kehr zu Langnau i. E., haben unter der Firma **R. Berger & Zaugg**, mit Sitz in Langnau i. E., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 begonnen und das Geschäftsinventar der erloschenen Einzelfirma «Rudolf Berger» käuflich übernommen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Handelsgärtnerei. Kehr, Langnau i. E.

Käserei. — 6. April. Das Geschäftslokal der Einzelfirma **Gottfr. Schär, Käserei**, auf der Hindten, Gemeinde Eggwil (S. H. A. B. Nr. 224 vom 20. September 1918, Seite 1501), befindet sich nunmehr im Dorfe Eggwil.

Bureau de Moutier

Chaussures. — 7. avril. La maison **Joseph Marty**, à Moutier, magasins de chaussures (F. o. s. du c. du 2 février 1932, n° 26, page 266), est radiée d'office ensuite de départ de son chef.

Restaurant. — 7. avril. Le chef de la raison individuelle **Auguste Blanchard**, à Bévillard, est Auguste Blanchard, originaire de Malleray, à Bévillard. Exploitation du Restaurant du Cerf.

Boulangerie, épicerie. — 7. avril. Le chef de la raison individuelle **Emile Suter**, à Bévillard, est Emile Suter, originaire de Brittnau (Argovie), à Bévillard. Boulangerie, pâtisserie, épicerie.

Zug — Zoug — Zugo

1936. 7. April. Unter der Firma **Rasier- und Stahlwaren A. G.** Zug hat sich mit Sitz in Zug am 3. April 1936 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt den Vertrieb in- und ausländischer Rasierartikel und Haushalt-Stahlwaren, sowie von Bakelit-Neuheiten. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000 und ist in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100, die voll einbezahlt sind, eingeteilt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Hans Stamm, Kaufmann, von Schleithelm, in Horgen. Er zeichnet einzeln. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in ihren eigenen Bureaux im Geschäftshaus «z. Phoenix», Bahnhofstrasse 23.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Châtel-St-Denis

1936. 7. avril. Le **Cercle d'Agriculture de Châtel-St-Denis**, association qui a son siège à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 17 octobre 1933, n° 243, page 2418), a, dans ses assemblées générales des sociétaires du 24 mars 1935 et 29 mars 1936, révisé ses anciens statuts sur plusieurs rapports. Des faits sujets à publication, il y a lieu de relever les modifications suivantes: La dénomination est actuellement **Cercle d'Agriculture**. L'association a pour but, la récréation honnête de ses membres, leur progrès dans le développement de l'agriculture, la défense de leurs intérêts moraux et économiques dans une vraie démocratie. Elle étend ses principes fondamentaux en ce sens que ses membres doivent suivre la politique agraire, qu'ils soient bourgeois, artisans ou paysans et de quelle profession que ce soit. Le membre exclu, décédé ou sorti volontairement perd ses droits à l'avoir social. Lui et en cas de décès ses héritiers restent solidairement responsables des engagements de la société dans le sens des dispositions de l'art. 691 C. O. Le montant des cotisations est fixé chaque année par l'assemblée générale des sociétaires. Dans l'assemblée générale du 24 mars 1935, Philippe feu Casimir Genoud, dit «du Chêne», agriculteur, de et à Châtel-St-Denis, a été désigné comme président de la société. La signature de l'ancien président François Liaudat est éteinte. Le nouveau président Philippe Genoud et Oscar Millasson, secrétaire (déjà inscrit), engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

6 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mars 1936, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Th. Ayer, notaire, à Romont, la **Caisse d'Épargne du Pius-Verein de Siviriez**, société anonyme ayant son siège à Siviriez (F. o. s. du c. du 25 novembre 1932, n° 277, page 2759), a procédé à la revision de ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits antérieurement publiés: Les nouveaux statuts portent la date du 30 mars 1936. La raison sociale est **Caisse d'épargne de Siviriez**. La société a pour but de favoriser l'épargne, de venir en aide, par des avances de fonds, à l'agriculture, au commerce et à l'industrie, et de procurer à la Paroisse de Siviriez des revenus pour frais de culte, oeuvres charitables et d'utilité sociale. Le conseil d'administration est composé de 7 à 9 membres. Les autres faits antérieurement publiés ne subissent aucune modification. Louis Cosandey, président, Joseph Dutoit et Joseph Conus, membres, ne font plus partie du conseil d'administration. La signature de Louis Cosandey est en conséquence radiée. Ils sont remplacés par Léon Cosandey, agriculteur, de et à Siviriez; Florian Cosandey, agriculteur, de et à Prez-vers-Siviriez, et Louis Jaquier, agriculteur, de et à Prez-vers-Siviriez. Sont nommés nouveaux membres Alphonse Maillard, négociant, de et à Siviriez, et Louis Giroud, agriculteur, de et à Villaranon. Léon Cosandey et François Demierre (déjà inscrit) sont respectivement élus président et secrétaire du conseil d'administration. Dans sa séance du 1^{er} avril 1936, le conseil d'administration a conféré la signature sociale collective à Léon Cosandey, président, et à François Demierre, secrétaire, et la signature sociale individuelle au nouveau caissier de la société, Ferdinand Zaza, comptable, de Rossa (Grisons), à Siviriez. La signature de l'ancien caissier Théodore Conus est en conséquence radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Dorneck

1936. 6. April. Die Firma «**Textil Engros A.-G.**», mit Sitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 631), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Juli 1935 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird unter dem Namen **Textil Engros A.-G. in Liq.** durch den einzigen Verwaltungsrat Max Stich, von Kleinlützel, Kaufmann, in Dornach, besorgt, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Bureau Grenchen-Bellach

Uhrenankerräder. — 6. April. Gottfried Ryl-Meister und Otto Ryl-Disler, beide von Rumisberg (Bern), wohnhaft in Grenchen, haben unter der Firma **Gebr. Ryl**, in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 begonnen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Fabrikation von Uhrenankerrädern und Handel. Jurastrasse 68.

Bureau Kriegstetten

Wirtschaft. — 7. April. Inhaberin der Einzelfirma **Anna Zaugg-Slegenthaler**, in Bolken, ist Anna Zaugg geb. Siegenthaler, Fritzens Ehefrau, von Wyssachen, in Bolken (mit Zustimmung des Ehemannes). Betrieb der Wirtschaft zur « Sonne ». Gebäude Nr. 22.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Architekturbureau, Baugeschäft. — 1936. 6. April. **Burckhardt, Wenk & Cie.**, Kommanditgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1936, Seite 711), Betrieb eines Architekturbureaus und eines Baugeschäftes. Der unbeschränkt haftende Teilhaber Karl August Burckhardt, von und in Basel, und seine Ehefrau Louise Elisabeth geb. Koechlin haben durch Vertrag die bisherige Gütergemeinschaft aufgehoben. Es besteht nun Güterverbindung.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Berichtigung. Der Inhaber der Firma **Fritz Dürr**, Vertretungen, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1936, Seite 759), Karl Friedrich Dürr steht mit seiner Ehefrau, Maria geb. Ruprecht, Dritten gegenüber unter dem ordentlichen Güterstand der Güterverbindung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate. — 1936. 7. April. Der Inhaber der Firma **Ernst Sturzenegger**, Versand von pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten, bisher in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1934, Seite 3447), hat den Sitz seines Geschäftes nach Brunnadern (St. Gallen) verlegt. Die Firma wird deshalb nach erfolgter Eintragung im Kanton St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1936, Seite 679) im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. gelöscht.

Landwirtschaftliche Maschinen, Werkzeuge. — 7. April. Inhaber der Firma **Albert Stücheli**, in Teufen, ist Albert Stücheli, von Griesenberg-Amlikon (Thurgau), wohnhaft in Teufen. Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Bestandteilen und Werkzeugen. Im Haag, Niederdeufen.

Aargau — Argovie — Argovia

1936. 7. April. Die Firma **Peter Schenkel-Wetter, Mercerie, Papeterie, Quincallerie en gros**, in Menziken (S. H. A. B. Nr. 101 vom 4. Mai 1931, Seite 963), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bau- und Zementgeschäft. — 7. April. Inhaber der Firma **Alois Müller**, in Bünzen, ist Alois Müller, von und in Bünzen. Bau- und Zementgeschäft.

7. April. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schlossrued**, mit Sitz in Schlossrued (S. H. A. B. 1923, Seite 644). Johann Furrer, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt worden Fritz Furrer, Landwirt, von Trubschachen (Bern), in Schlossrued. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

7. April. Die Stiftung unter dem Namen **Pensionskasse des « Motor-Columbus » Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen**, in Baden (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1933, Seite 683), hat an Stelle von Eduard Kaysel und Fritz Muntwyler zu Mitgliedern des Stiftungsrates gewählt: Emil Peter, Techniker, von Zürich, in Neuendorf, und Rudolf Vögel, Ingenieur, von Oberwiesbach (Bern), in Zürich. Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen in beliebiger Kombination kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Eduard Kaysel und Fritz Muntwyler sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Eisenkonstruktionen, sanitäre Anlagen usw. — 1936. 7. April. Hermann und Johann Futterknecht, beide von Warth (Thurgau), in Frauenfeld, haben unter der Firma **Gebr. Futterknecht**, in Frauenfeld, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1936 ihren Anfang nahm. Eisenkonstruktionen, sanitäre Anlagen, Entstaubungsanlagen. Schlossmühlestrasse 11.

Bienenzuchtseinrichtungen. — 7. April. Inhaber der Firma **Emil Schöni**, in Märstetten, ist Emil Schöni, von Otterbach (Bern), in Märstetten. Fabrikation und Handel von Bienenzuchtseinrichtungen, Bienenzuchtgeräte, Honig- und Wachsprodukte.

7. April. **Landwirtsch. Konsumgenossenschaft Affeltrangen & Umgebung**, in Affeltrangen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1935, Seite 1115). Der bisherige Aktuar Emil Schmid ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Hans Stettler, Landwirt, von Eggwil (Bern), in Zezikon. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv je mit dem Aktuar.

Zigarren, Tabak. — 7. April. Die Firma **G. Schmid, z. Möhrle**, Zigarren und Tabak en gros und en détail, Spezialewaren, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 161 vom 15. Mai 1899, Seite 651), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Zigarren, Tabak, Spezialewaren, Restaurant. — 7. April. Inhaber der Firma **Adolf Geiger, z. Möhrli, vorm. G. Schmid**, in Bischofszell, ist Adolf Geiger, von und in Bischofszell. Zigarren und Tabak en gros und en détail, Spezialewaren, Restaurant z. Möhrli.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1936. 7. April. Sotto la ragione sociale **Associazione per le Opere Assistentziali degli Italiani in Lugano e Dintorni**, si è costituita in Lugano, in data 4 aprile 1936, una associazione ai fini degli art. 60 e seg. del C. C. S. I di cui statuti portano la stessa data. Sio scopo è quello della raccolta e della gestione dei fondi destinati, in genere, alla organizzazione ed al funzionamento di Enti Nazionali Italiani esistenti nel distretto di Lugano. Fanno parte dell'associazione, oltre il regio console generale d'Italia in Lugano, i presidenti dei diversi enti italiani aventi le loro sedi a Lugano, che ne facciano domanda scritta. Nessun contributo viene prelevato ai

soci, i quali non rispondono personalmente per i debiti dell'associazione. Le dimissioni potranno essere date con 6 mesi di preavviso per la fine dello anno amministrativo (31 dicembre). Il consiglio direttivo ha il diritto insindacabile di espellere e di radiare dall'associazione le persone che non ritenesse più degne di farne parte. Organi dell'associazione sono: a) l'assemblea generale; b) un consiglio direttivo composto da 1 a 3 membri; attualmente 3; c) l'ufficio di revisione. Il titolare del consolato generale d'Italia a Lugano è membro e presidente di diritto del consiglio direttivo. L'associazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente con quella del consigliere amministratore. Attuale presidente del consiglio è il regio console generale d'Italia comm. Luigi Gabbielli e membro amministratore è Ettore Biscossa, ragioniere, entrambi cittadini italiani, domiciliati a Lugano. Uffici in Via Monte Ceneri, Casa Nuova.

Distretto di Mendrisio

Vini, distilleria. — 6 aprile. La ditta individuale **Costante Realini**, vini all'ingrosso e distilleria di grappa, in Stabio (F. u. s. di c. del 30 agosto 1921, n° 214, pagina 1718), è cancellata a istanza degli eredi per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla nuova ditta individuale « Luigi Realini successore a Costante Realini », in Stabio.

Titolare della ditta individuale **Luigi Realini successore a Costante Realini**, in Stabio, è Luigi Realini fu Costante, da Stabio, suo domicilio. La ditta ha ripreso con attivo e passivo l'azienda della cessata ditta « Costante Realini », in Stabio, ora cancellata. Vini all'ingrosso.

Osteria. — 6 aprile. La ditta individuale **Grassi Massimo**, esercizio di una osteria, in Vacallo (F. u. s. di c. del 4 agosto 1932, n° 180, pagina 1895), è cancellata a istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale « Grassi Daniele », in Vacallo.

Titolare della ditta individuale **Grassi Daniele**, in Vacallo, è Daniele Grassi fu Massimo, da Novazzano, domiciliato a Vacallo, la quale ha assunto attivo e passivo della ditta individuale « Grassi Massimo », in Vacallo, ora cancellata. Esercizio di una osteria.

Osteria e commestibili. — 6 aprile. Titolare della ditta individuale **Silla Arrigoni**, in Novazzano, è Silla Arrigoni, moglie di Carlo, nata Genoni, da Novazzano, suo domicilio. La titolare ha il consenso del proprio marito per l'iscrizione. Osteria e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Thés et épices. — 1936. 6 avril. Le chef de la maison **Gigandet « Subla »**, à Pully, est Joseph Gigandet, de Genevez (Bern), à Pully. Commerce de thés et épices. Villa Fleur de France, Chemin de Villardiez.

6 avril. Dans son assemblée générale du 6 février 1936, la **Société Immobilière Les Catalans**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 janvier 1936) a modifié ses statuts. La raison sociale est modifiée en celle de **Clos Ivan S. A.** L'assemblée a, en outre, enregistré la démission de l'administrateur Francis Bron, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, comme administrateur: Elise Sokoloff née Martin, d'origine russe, sans profession, à Lausanne, laquelle engagera la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Chemin du Levant 71 chez Elise Sokoloff.

Société immobilière. — 6 avril. Le **Choucas S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 février 1936). Le bureau est transféré à la rue St-Laurent 20, chez E. F. Vallotton, gérant.

6 avril. Suivant procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 1^{er} avril 1936, et sous la raison sociale **Produits Chimiques Meop S. A.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour but: a) la fabrication et la vente de produits chimiques pour le commerce et l'industrie; b) et toutes opérations financières, industrielles ou commerciales, en rapport avec ce but social. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1—3 membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, soit: Alma Buchmann, de Wilen, Rickenbach (Thurgovie) et Bronschhofen (St-Gall), sans profession, à Lausanne. Elle engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Chemin du Levant, Villa Millefleur, chez M. Buchmann.

Cafés, thés, chocolats, etc. — 6 avril. La raison **Thomas Costa « Maison Brésil »**, à Lausanne, cafés, thés, chocolats et spécialités brésiliennes (F. o. s. du c. du 11 décembre 1933), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Nyon

4 avril. Sous la raison sociale **Société immobilière du Château Mafroi E.**, il est créé une société anonyme dont le but est l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles en Suisse et notamment l'achat d'une parcelle de 627 m², sise au Château Mafroi, à Nyon, propriété indivise de André Burnier et de l'hoirie de Gustave Burnier, au prix de 5200 fr. Le siège de la société est à Nyon. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Ces actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1—3 membres. Le premier conseil est composé d'un seul membre en la personne de Albert de Roulet, régisseur, des Ponts-de-Martel, domicilié à Genève. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur. Siège social: à Nyon, rue César Soulié, Etude Burnier, notaire.

Bureau de Vevey

Epicerie, mercerie, boulangerie, etc. — 7 avril. La raison **Adolphe Regamey**, à Blonay, épicerie, mercerie, boulangerie, combustibles, camionnages et transports (F. o. s. du c. des 8 décembre 1928, n° 289, page 2324; 8 juillet 1930, n° 156, page 1451), est radiée ensuite de remise de commerce.

7 avril. La société coopérative **Association Laitière de Charnex**, dont le siège est à Charnex, le Châtelard (F. o. s. du c. des 13 février 1914, n° 36 page 247; 6 février 1931, n° 29, page 249), fait inscrire que dans ses assemblées générales des 7 février 1935, 7 et 28 décembre 1935, elle a révisé ses statuts, apportant les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: le but de la société est la mise en commun, pour la vente ou la fabrication, du lait des vaches des sociétaires. Elle loue, à cet effet, le bâtiment que la société de laiterie et fromagerie de Charnex possède dans ce village. Aucun candidat ne pourra être admis à faire partie de la société s'il ne déclare vouloir se conformer aux statuts et règlement; il doit, en outre, verser la finance d'entrée fixée par l'assemblée générale. La qualité de membre s'éteint ensuite de démission ou d'exclusion. Les membres qui voudraient se retirer devront en aviser le comité, par lettre motivée, 6 mois auparavant. En outre, si pendant une période consécutive atteignant une année un membre n'apportait pas de lait à la laiterie, il perdrait de ce fait son droit de sociétaire. L'exclusion peut être prononcée séance tenante, par l'assemblée générale, contre un membre qui ne remplirait pas son devoir de sociétaire, ou qui aurait porté préjudice à l'association. La caisse de l'association est alimentée par: a) les finances d'entrée; b) le prélèvement d'une contribution au prorata du lait coulé, et déterminée par l'assemblée générale; c) les amendes. La société est dirigée et administrée par un comité composé de 5 membres. Le président et le secrétaire signent conjointement et représentent l'association à l'égard des tiers. Le comité est actuellement composé comme suit: Edmond Chevalley, président; Fernand Cochard, secrétaire (déjà inscrit); Vincent Besson, Emmanuel Chevalley, ces quatre du Châtelard; Robert Brouzou, de St. Gingolph (Valais); tous agriculteurs, domiciliés à Charnex. Les signatures de Auguste Monnet, président, et Constant Chevalley, vice-président, sont radiées. Les membres du comité Victor Chevalley, Edouard Chevalley et Paul Maillard sont radiés.

Bureau d'Yverdon

Epicierie, alimentation. — 6 avril. Le chef de la maison **Hedwige Schroeter**, à Yverdon, est Mme Hedwige Schroeter, originaire de Walzenhausen, domiciliée à Yverdon. Epicierie, alimentation. Rue du Four 20.

Genf — Genève — Ginevra

Epicierie, etc. — 1936. 6 avril. Le chef de la maison **Cartier**, à Genève, est François Cartier, de nationalité française, domicilié à Genève. Epicierie, primeurs, vins et liqueurs. Rue Bergalonne 5.

Exploitation d'un café, etc. — 6 avril. Le chef de la maison **Charles Buffevant**, à Carouge, est Charles-Alfred Buffevant, de Carouge, y domicilié. Exploitation d'un café et commerce de pommes de terre. Rue Aneienne 48.

Epicierie, etc. — 6 avril. Le chef de la maison **Pierre Colombo père**, à Genève, est Pierre Colombo, de Genève, y domicilié. Commerce d'épicerie, primeurs, fruits, vins et liqueurs. Rue de Lyon 21.

Café-brasserie et crémérie. — 6 avril. La raison **Henri Glayre**, café-brasserie et crémérie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1936, page 431), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Chiffons, etc. — 6 avril. **P. Brun, successeur de Brun frères**, commerce de chiffons et métaux en gros, à Carouge (F. o. s. du c. du 13 janvier 1933, page 100). Le domicile particulier du fondé de pouvoir Adrien Brun fils est actuellement à Genève.

Epicierie, etc. — 6 avril. La raison **Déprez**, commerce d'épicerie, laiterie, charcuterie, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 28 juillet 1930, page 1596), est radiée ensuite de décès du titulaire.

6 avril. **Société immobilière de la Bourse de Genève**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1935, page 991). Walter Sommer, directeur de banque, de Dürrenroth (Berne), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'Emile Ernst, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

6 avril. La société anonyme dite **Papiers en gros S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 octobre 1935, page 2636) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 avril 1936, nommé comme administrateur unique, avec signature sociale, Noël-Alexis Béraud, comptable, de nationalité française, à Genève, en remplacement de Mme May-Marie Wenger, démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints.

6 avril. La société **Biscuits Pernot Société Anonyme Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1930, page 497) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 mars 1936, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Alphonse Bernaseoni, notaire, à Genève, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Participations à des entreprises commerciales, etc. 6 avril. **Participante S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1934, page 3377). Alphonse Bernaseoni, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste donc composé de Léon Vermot, président et Manuel Rius-Rius, secrétaire (lous deux inscrits), lesquels signent collectivement.

6 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 mars 1936, dont procès-verbal a été dressé par Me Adrien Jeandin, notaire à Genève, la **Société Immobilière Rue de l'Ecole 42**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1932, page 2227) a modifié la division de son capital social en remplaçant les 10 actions de 500 fr. actuelles par 1000 actions de 5 fr. chacune. Le capital social est donc actuellement de 5000 fr., divisé en 1000 actions de 5 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Valeurs mobilières. — 6 avril. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire à Genève, le 3 avril 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Escart S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la gestion de valeurs mobilières. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 50 actions de 100 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Henri Vuataz, fondé de pouvoir, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Siège social: Rue du Marché 17 (Banque Fédérale Société Anonyme).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

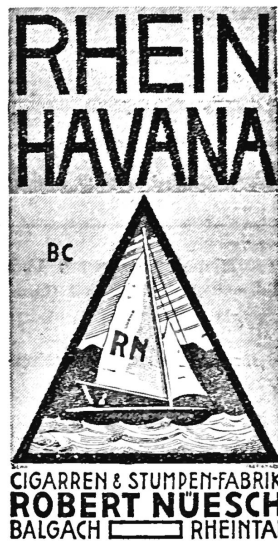
Nr. 87960. Hinterlegungsdatum: 30. März 1936, 16 Uhr. **Primosa, Gold- und Silberwarenfabrik, Ges. m. b. H.**, Skrétova 27, Prag VIII (Tschechoslowakei). — Fabrikmarke. — (Priorität: Tschechoslowakei, 20. März 1936.)

Uhren und andere Zeitmesser aus gemeinen und Edelmetallen, wie Silber, Gold, Platin und deren Legierungen; gesamte Bijouteriewaren aus gemeinen und Edelmetallen, Bernstein und Meerscham.



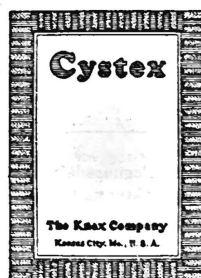
Nr. 87961. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1936, 19 Uhr. **Robert Nüesch, Dorf, Balgach** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Mit Havanatabak hergestellte Fabrikate.



Nr. 87962. Date de dépôt: 28 février 1936, 18¼ h. **The Knox Company**, 112 West Ninth Street, Kansas City (Missouri) E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments pour la vessie et contre les maux de reins.



(La marque est exécutée en bleu et orange.)

Nr. 87963. Hinterlegungsdatum: 3. März 1936, 15 Uhr. **Werner Jakob, Zollbrück i/E.** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Biskuit und Waffeln.



Nr. 87964. Hinterlegungsdatum: 9. März 1936, 19 Uhr.
Parke, Davis & Company, Beak Street 50—54, London WC1 (Grossbrit.).
Fabrikmarke.

Pharmazeutische Präparate.

ABIDON

Nr. 87965. Hinterlegungsdatum: 9. März 1936, 19 Uhr.
Parke, Davis & Company, Beak Street 50—54, London WC1 (Grossbrit.).
Fabrikmarke.

Bakteriologische Präparate (Serum und Impfstoffe).

GONODERM

Nr. 87966. Hinterlegungsdatum: 13. März 1936, 16 Uhr.
Tschupp & Cie., Aktiengesellschaft, Ballwil (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pissoiröl.

Subrol

Nr. 87967. Hinterlegungsdatum: 13. März 1936, 16 Uhr.
Tschupp & Cie., Aktiengesellschaft, Ballwil (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Abbeizmittel für Teeranstrich in Pissoiranlagen.

Subrolin

Nr. 87968. Hinterlegungsdatum: 13. März 1936, 16 Uhr.
Tschupp & Cie., Aktiengesellschaft, Ballwil (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Desinfektions-Tafeln.

Desorine

Nr. 87969. Hinterlegungsdatum: 13. März 1936, 16 Uhr.
Tschupp & Cie., Aktiengesellschaft, Ballwil (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Adhäsionsfett (flüssig).

Adhesin

Nr. 87970. Hinterlegungsdatum: 16. März 1936, 13 Uhr.
Max Fankhauser, Bahnhofstrasse 477 B, Herisau (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushaltungsgegenstände aller Art.

OLIPAX

Nr. 87971. Hinterlegungsdatum: 30. März 1936, 16 Uhr.
J. Mühlebach & Co., Kasimir-Pfyfferstrasse 13, Luzern (Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Kräutertee und Kräuterprodukte aller Art.



Nr. 87972. Date de dépôt: 18 mars 1936, 15 h.
Marc Bajettini, 18, Bd. de St-Georges, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Tous articles en acier inoxydable.



Nr. 87973. Hinterlegungsdatum: 20. März 1936, 19 Uhr.
Riedquell & Riedstern A.-G., Kapellenstrasse 5, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreies Getränk (Orangensaft, verdünnt mit Riedquell-Mineralwasser und mit Kohlensäure gesättigt).



Nr. 87974. Hinterlegungsdatum: 23. März 1936, 17 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

Cyclopal

Nr. 87975. Hinterlegungsdatum: 24. März 1936, 7 Uhr.
Chocolat Grison A.-G., Chur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao, Schokolade und deren Produkte, Hafer-Kakao und Konfiserie-waren, sowie andere Nahrungs- und Genussmittel.

Grison

Nr. 87976. Hinterlegungsdatum: 23. November 1935, 20 Uhr.
Wagner & Ulmer, Westliche Karl Friedrichstrasse 43, Pforzheim
(Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Puderrosen, Zigarettenspitzen, Feuerzeuge, Kinder-
rassler, Autoplaketten, Toilettegarituren, elektrische Klingeln, Bridge-
Artikel, Kämmen, Zigarettentassen, Gebrauchs- und Geschenk-Artikel,
sowie Zierstücke im Allgemeinen, sämtlich in Metall, Silber und Gold.



Nr. 87977. Hinterlegungsdatum: 25. März 1936, 10 Uhr.
Niederer & Co., Merkurstrasse 3, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Garne und Gewebe aller Art.

SUPER STRAMEBAG

Nr. 87978. Date de dépôt: 25 mars 1936, 9 h.
Henri Berthoud, Evole 47, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs et autres boissons apéritives.

TANGO

Nr. 87979. Date de dépôt: 25 mars 1936, 18¼ h.
Oscar Vuilleumier, Aeschenvorstadt 68, Bâle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 38247 de la maison O. Vuilleumier, Bâle, qui depuis lors a modifié sa
raison comme indiqué ci-dessus. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 25 mars 1936.)

Produits pharmaceutiques, hygiéniques et cosmétiques.

BALSTRUM

Nr. 87980. Date de dépôt: 25 mars 1936, 18¼ h.
Oscar Vuilleumier, Aeschenvorstadt 68, Bâle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 38248 de la maison O. Vuilleumier, Bâle, qui depuis lors a modifié sa
raison comme indiqué ci-dessus. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 25 mars 1936.)

Produits pharmaceutiques, hygiéniques et cosmétiques.

BALRHEUMIN

Nr. 87981. Date de dépôt: 25 mars 1936, 18¼ h.
Oscar Vuilleumier, Aeschenvorstadt 68, Bâle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 38249 de la maison O. Vuilleumier, Bâle, qui depuis lors a modifié sa
raison comme indiqué ci-dessus. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 25 mars 1936.)

Produits pharmaceutiques, hygiéniques et cosmétiques.

ROSMA

Nr. 87982. Date de dépôt: 25 mars 1936, 18¼ h.
Oscar Vuilleumier, Aeschenvorstadt 68, Bâle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 38250 de la maison O. Vuilleumier, Bâle, qui depuis lors a modifié sa
raison comme indiqué ci-dessus. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 25 mars 1936.)

Produits pharmaceutiques, hygiéniques et cosmétiques.

RHAMNOL

Nr. 87983. Hinterlegungsdatum: 26. März 1936, 17 Uhr.
Glühlampenfabrik Gloria A. G. Aarau, Laurenzenvorstadt 37, Aarau
(Schweiz). — Fabrikmarke.

Elektrische Glühlampen.



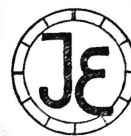
Nr. 87984. Hinterlegungsdatum: 28. März 1936, 15 Uhr.
Georges Kempt, Furttalstrasse 55, Zürich-Affoltern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 37998.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. März 1936 an.)

In der Schweiz hergestellte Nägel für Bergschuhe aus gehärtetem Stahl.

„Bernina“

Nr. 87985. Hinterlegungsdatum: 15. November 1935, 20 Uhr.
Julius Epple, Sachsenstrasse 19, Pforzheim (Deutschland).
Fabrikmarke.

Uhren und Uhrenteile, sowie Armbänder.



Transmission — Uebertragung

Nr. 86331. Jean Mayor, Zurich (Suisse). — Transmission à Fédam S. A.,
chez M. Strojewski, pharmacien, Place Palud 17/18, Lausanne (Suisse).
Enregistré le 31 mars 1936.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im September 1915 eingetragene und im März 1936 gelöschte Marken
Marques enregistrées en septembre 1915 et radiées en mars 1936

37235	37243	37254	37267	37276	37283	37291	37303	37332
37237	37246	37257	37268	37277	37284	37296	37304	37334
37238	37248	37258	37269	37278	37285	37297	37305	37355
37239	37249	37260	37271	37279	37286	37298	37307	37356
37240	37250	37261	37273	37280	37287	37299	37308	37357
37241	37252	37263	37274	37281	37288	37300	37329	37358
37242	37253	37266	37275	37282	37290	37302	37331	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Decreto del Consiglio federale

che stabilisce il

contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio

(Del 7 luglio 1931.)

IL CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO,

Viste le domande delle associazioni interessate,

Visto l'art. 324 del Codice delle obbligazioni,

decreta:

Articolo unico.

È stabilito, per i viaggiatori di commercio, un contratto normale di
lavoro di cui segue il testo.

Questo contratto normale entra in vigore il 1° ottobre 1931. Esso potrà
essere modificato o abrogato in qualsiasi tempo, sentito il parere delle asso-
ciazioni professionali interessate.

Berna, 7 luglio 1931.

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il vicepresidente:

Motta.

Il vicecancellerie:

Leimgruber.

Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio.

I. Dominio d'applicazione.

Art. 1.

Il presente contratto normale di lavoro si applica al rapporto di servizio esistente
tra i padroni di aziende private dell'industria, delle arti e mestieri e del commercio is-
critte o tenute a iscriversi nel registro di commercio giusta l'art. 865, quarto capoverso,
del codice delle obbligazioni e i viaggiatori assunti per lo spazio dei loro prodotti o delle
loro merci.

Non sono contemplati dal presente contratto i viaggiatori trovantisi contempora-
neamente al servizio di più ditte indipendenti l'una dall'altra, salvo che una di queste
non dichiari espressamente che per essa il contratto normale di lavoro vale anche in
questo caso.

Inoltre, il contratto non si applica agli impiegati la cui attività non consiste pre-
valentemente nel viaggiare.

II. Assunzione a titolo di prova.

Art. 2.

Nel caso in cui è convenuto che l'assunzione avviene a titolo di prova si appliche-
ranno le disposizioni dell'art. 350, primo capoverso, del codice delle obbligazioni.

III. Obblighi del viaggiatore.

Art. 3.

Il viaggiatore s'impegna:

- ad osservare i prezzi e le altre condizioni di vendita prescrittegli, riservando il con-
senso del suo padrone per le eventuali modificazioni di questi prezzi e condizioni,
come pure per la liquidazione di qualsiasi contestazione;
- a non concludere affari per conto proprio o di terzi e a non servire da mediatore,
senza il permesso scritto del proprio padrone;
- a seguire ne' suoi viaggi l'itinerario fissatogli, salvo che ragioni importanti non
gli impongano di scostarsene;
- a riferire alla sua ditta, conforme a quanto è stato convenuto, intorno a' suoi viaggi
e a trasmettere immediatamente le ordinazioni ricevute;
- a serbare il più scrupoloso segreto sull'andamento degli affari;
- a salvaguardare, per quanto sta in lui, sotto ogni rapporto, gli interessi del suo pa-
drone dedicandovi la cura che si richiede da un buon commerciante.

Il viaggiatore è responsabile, in conformità dell'art. 328, secondo capoverso, del
codice delle obbligazioni, del danno da lui cagionato intenzionalmente o per negligenza
al padrone.

IV. Retribuzione del viaggiatore.

1. Disposizione generale.

Art. 4.

La retribuzione del viaggiatore consiste in uno stipendio fisso, con o senza una prov-
vigione sugli affari.

Il viaggiatore ha inoltre diritto alla rifusione delle spese.

2. Provvigione.

Art. 5.

Se non è stata convenuta una provvigione, il viaggiatore vi ha diritto per tutte le ordinazioni fatte dai clienti compresi nella zona che è stata assegnata esclusivamente a lui.

Non c'è diritto alla provvigione quando un'ordinazione resta ineseguita per ragioni non imputabili al padrone della ditta.

Art. 6.

La provvigione si considera guadagnata non appena la ditta abbia accettato l'ordinazione trasmessa.

Art. 7.

Il conteggio delle provvigioni si fa, per quanto possibile, alla fine del mese, ma in ogni caso non più tardi di due mesi dopo che la ditta ha accettato l'ordinazione che dà diritto alla provvigione.

Se al conteggio mensile non si conosce ancora esattamente il prezzo di una fornitura, la provvigione sarà provvisoriamente computata in base a una valutazione minima dell'importo della fattura.

Qualora tra il padrone della ditta e il viaggiatore sorgessero delle divergenze circa la provvigione, il viaggiatore potrà, se necessario, chiedere di vedere i libri e i documenti giustificativi che stanno a base del conteggio.

Art. 8.

La provvigione sarà pagata il più presto possibile dopo il conteggio, e in ogni caso non dopo tre mesi da che la ditta ha accettato l'ordinazione per cui la provvigione è dovuta. Restano riservati i casi in cui l'ordinazione è eseguita alquanto tempo dopo la sua accettazione.

Le eventuali spese d'incasso non potranno essere dedotte dalla provvigione.

3. Anticipazioni.

Art. 9.

Il padrone è tenuto a concedere al viaggiatore che ne faccia richiesta un'anticipazione proporzionata al lavoro eseguito, conforme a quanto prevede l'art. 334 del codice delle obbligazioni, sempreché lo possa fare senza proprio disagio.

4. Spese di viaggio.

Art. 10.

Il viaggiatore ha diritto al risarcimento di tutte le spese che, in base ai suoi rendiconti periodici, egli ha dovuto fare viaggiando per la ditta. All'inizio della sua attività gli sarà versata anticipatamente una somma globale adeguata.

V. Effetti.

Art. 11.

Il presente contratto normale di lavoro è ritenuto espressione della volontà delle parti in quanto non sia stato convenuto diversamente per iscritto.

VI. Riserva di convenzioni esistenti.

Art. 12.

Il presente contratto non tocca le convenzioni precedenti che assicurassero al viaggiatore dei diritti più estesi.

Osservazione. Sembra che nei ceti dei viaggiatori di commercio e dei loro datori di lavoro s'ignori sovente l'esistenza ed il contenuto del «contratto normale per viaggiatori di commercio» stabilito con decreto del Consiglio federale del 7 luglio 1931. Riproduciamo oggi il testo di questo contratto normale che è stato pubblicato in tedesco ed in francese nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 222 del 24 settembre 1931.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. April 1936 — Situation hebdomadaire au 7 avril 1936

Aktiven — Actif

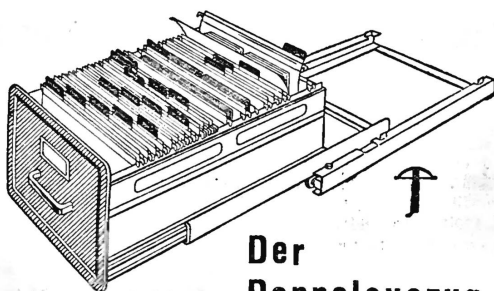
	Fr.	Fr.	Encaisse or en Suisse à l'étranger
1. Goldbestand:			
im Inland	1,204,543,940.40		
im Ausland	304,907,275.55		
	1,509,451,215.95	+ 906,291.95	
2. Golddevisen	4,010,264.67	+ 109,233.99	Disponibilités or à l'étranger
3. Inlandportefeuille:			Portefeuille effets sur la Suisse
Wechsel	11,444,029.79		effets de change
Schatzanweisungen	58,523,579.65	+ 1,343,219.61	rescriptions
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft	72,651,000.—		Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse
5. Lombardvorschüsse:			Avances sur nantissement
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	67,133,827.96		dénonçables à 10 jours
Andere Lombardvorsch.	3,104,190.65	— 13,575,478.49	Autres avances sur nant.
6. Wertschriften	45,855,534.35	+ 484,714.15	Titres
7. Korrespondenten:			Correspondants
im Inland	7,225,115.75		en Suisse
im Ausland	8,993,929.56	— 3,509,949.—	à l'étranger
8. Sonstige Aktiven	15,706,224.60	— 7,412,522.04	Autres postes de l'actif.
Total	1,804,098,912.93		

Passiven — Passif

	Fr.	Fr.	Fonds propres
1. Eigene Gelder	37,500,000.—		
2. Notenumlauf	1,289,049,615.—	— 29,624,835.—	Billets en circulation
3. Täg. fäll. Verbindlichk.	418,347,883.06	+ 6,916,174.31	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	59,201,414.87	+ 1,054,170.86	Autres postes du passif
Total	1,804,098,912.93		

Diskontsatz 2½ %, seit 3. Mai 1935. — Lombardzinsfuß 3½ % seit 3. Mai 1935.

Taux d'escompte 2½ %, depuis le 3 mai 1935. — Taux pour avances 3½ % depuis le 3 mai 1935. 86. 10. 4. 36.



Der Doppelauszug

Original
ERGA
BÜRO-MÖBEL
aus Stahl

eine einwandfreie Präzisionsarbeit, bewegt sich auf drei Kugellager- u. zwei ortsfesten Rollenpaaren geräuschlos u. verblüffend leicht. Die Gleitbewegung wird an ihrem Endpunkt durch eine solide Stahlfeder abgebremst. Die Schublade geht selbstschwer belastet, auf einen leichten Fingerdruck in die Schliesslage zurück u. wird dort festgehalten.

Fabrikanten: Gauger & Co., Zürich

49.5

Rheintalische Gas-Gesellschaft

St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 25. April 1936, um 15 Uhr
im Hotel „Linde“ in St. Margrethen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1935, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis 21. April 1936 inkl. gegen Empfangsschein zu deponieren: in St. Margrethen: am Sitze der Gesellschaft; in Basel, Genf und Zürich: bei der Basler Handelsbank; in St. Gallen: beim Bankhaus Wegelin & Co.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Titel gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder bezogen werden.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 17. April 1936 ab am Sitze der Gesellschaft in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 4. April 1936.

(2182 G) 995 i

Der Verwaltungsrat.



Möbel für Ihr Bureau

Eigene Fabrikate,
direkt von der Schweizer Möbelfabrik

W. BUCHER, KERNS (Obw.)

Ausstellung Morgartenstrasse 9
LUZERN Telephone 22.312
Nähe Druckerei Vaterland

Öl- und Fettwerke Sais, Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 24. April 1936, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Seefeldstrasse 8, Zürich 8.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Berichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung über das 19. Geschäftsjahr 1935.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Zürich, den 9. April 1936.

(6776 Z) 1021 i

Der Verwaltungsrat.

Société générale de Conserves alimentaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 28 avril 1936, à 15 heures, dans les locaux de la Chambre de Commerce de Genève, Rue Petitot 8, à Genève. Bureau ouvert à 14 hs. 45 pour l'établissement de la feuille de présence.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs; présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1935.
2. Approbation des comptes.
3. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, sous justification de leur qualité, au siège social, chez l'administrateur-délégué Mr. A. Gandillon, Rue L. L. Rochat 1, à Genève, dès le 18 avril 1936.

Pour le retrait des cartes d'admission, les titres devront être déposés avant le 23 avril chez: la Société de Banque Suisse à Genève et Lausanne; l'Union de Banques Suisses à Lausanne et Vevey; MM. de Palézioux & Co., à Vevey.

(4878 X)

Le Conseil d'administration.

Drahtseilbahn Marzili - Stadt, Bern

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet statt Samstag, den 25. April 1936, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Schwellenmätteli in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1935.
2. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
3. Verwendung des Reingewinnes.

Der Geschäftsbericht wird den im Aktienregister angemerkten Personen zugesandt.

Bern, den 1. April 1936.

Prämienobligationen-Anleihe 1916 Volkshausverein Luzern (Genossenschaft)

20. Ziehung v. 31. März 1936

1 Treffer à Fr. 10.000.—	Nr. 49899
2 Treffer à Fr. 1000.—	Nr. 28167 Nr. 65879 Nr. 78623
6 Treffer à Fr. 100.—	26747 28683 48206 52432 70050 91243
10 Treffer à Fr. 50.—	15109 16178 41884 58642 61585 68691 70116 71051 87467 96102
10 Treffer à Fr. 40.—	5955 12868 15413 30929 43963 44559 51371 57864 66055 85947
2 Treffer à Fr. 30.—	4871 97879
50 Treffer à Fr. 20.—	38 8583 15138 28524 41011 49299 50607 69191 81932 93128
	2379 10379 18092 30076 43560 50587 60321 69332 84562 95347
	4664 10854 20690 32032 44549 52332 61792 73214 86574 95708
	5160 12684 25256 32753 45703 54418 65377 76772 89584 96502
	5814 13881 27305 35462 47045 55233 68117 77633 92325 96837

150 Treffer à Fr. 10.—	1159 11793 21693 29473 40862 49141 63026 69910 79869 90651
	2624 12560 22263 30120 40935 49338 63573 71350 80610 91619
	3368 13107 22334 30152 41493 50275 64020 71635 81268 93124
	4052 13234 22653 31048 41572 50632 64915 72885 82890 93271
	4284 14212 23144 33271 41592 51144 65460 73039 82906 93370
	4425 14861 23457 33346 43492 51193 65504 73224 83970 95657
	5902 15207 23731 33890 45139 52866 65517 73481 84006 96385
	6909 15309 24800 33964 45212 52875 66118 73613 85247 96903
	7549 15841 24994 34931 45761 54300 66125 75077 88112 96779
	8727 16907 25190 35904 45984 54406 66355 75428 88887 97160
	9188 16962 25489 36005 47225 54792 66427 76511 89216 97887
	9478 17130 26133 36751 47425 55388 66595 77982 89527 98066
	9557 19810 26340 36946 48076 55523 68176 78569 90204 98266
	10658 20550 27280 37358 48325 55845 68201 78995 90288 99098
	10991 21286 28742 38814 49036 55969 69095 79509 90619 99664

Ziehungen finden bis 1966 alljährlich Ende März statt

Die gezogenen Titel können vom 1. Mai an bei der Herausgeberin selbst oder bei der Luzerner Kantonalbank gegen Abgabe der Obligationen eingelöst werden.

Früher ausgeloste, noch nicht rückbezahlte Titel

42 6630 13742 22149 30453	522 7090 13770 22359 30502	553 7046 13945 22517 30529	556 7288 14124 22715 30781	610 7535 14386 23113 30990	727 7656 14481 23229 31253	741 7665 14726 23408 31291	752 7686 15063 23754 31434	903 7687 15853 23892 32021	1029 7964 16323 23984 32088	1205 8387 16370 24119 32160	1277 8437 16676 24153 32558	1429 8670 16964 24313 32777	1468 8677 17118 24570 33301	1733 8848 17172 24508 33421	1834 9302 17369 25505 33422	2260 9752 17443 25506 33599	2461 9804 18183 25869 33757	2696 10156 18380 26405 33883	3076 10387 18399 26573 34345	3136 10488 18503 26578 34786	3247 10985 18508 26783 34879	3292 11116 18816 27041 35362	3578 11226 19068 27074 35544	3682 11396 19478 27164 35918	3824 11425 19780 27874 36153	4311 11604 20083 28020 36191	4332 11686 20371 28213 36679	4373 11695 20382 28384 36731	4959 11706 20749 28469 36780	5001 11911 20886 28505 36971	5414 11927 20947 28506 37976	5423 11968 21203 29219 38190	5494 12070 21220 29624 38215	5601 12167 21256 29633 38381	5691 12328 21477 29677 38943	5748 12432 21588 30051 38993	5826 12812 21670 30999 39096	6270 13061 21755 30176 39107	6541 13343 21871 30261 39773	6588 13612 21934 30319 40007	6592 13652 22052 30365 40042
---------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------

Ziehungsliste à 20 Cts.

Kosten für Ziehungsliste und Rückporto-spesen sind bei Bestellung in Briefmarken beizulegen oder auf unser Postcheck-Konto Nr. VII 418 Luzern einzusenden.

Abonnemente auf Ziehungslisten können nicht mehr erneuert werden.

Luzern, den 31. März 1936.

Volkshausverein Luzern (Genossenschaft)

Emprunt à primes de 1916 Société coopérative Maison populaire Lucerne

20. tirage du 31 mars 1936

1 lot à Fr. 10.000.—	3 lots à Fr. 1000.—
6 lots à Fr. 100.—	10 lots à Fr. 50.—
10 lots à Fr. 50.—	10 lots à Fr. 40.—
2 lots à Fr. 30.—	50 lots à Fr. 20.—

150 lots à Fr. 10.—	49141 63026 69910 79869 90651
	49338 63573 71350 80610 91619
	50275 64020 71635 81268 93124
	50632 64915 72885 82890 93271
	51144 65460 73039 82906 93370
	51193 65504 73224 83970 95657
	52866 65517 73481 84006 96385
	52875 66118 73613 85247 96903
	54300 66125 75077 88112 96779
	54406 66355 75428 88887 97160
	54792 66427 76511 89216 97887
	55388 66595 77982 89527 98066
	55523 68176 78569 90204 98266
	55845 68201 78995 90288 99098
	59569 69095 79509 90619 99664

Les tirages auront lieu chaque année du 1. mai jusqu'à 1966

Les titres sortis sont remboursables à partir du 1. mai contre remise des obligations à la Caisse de la Société ou à la Banque cantonale Lucernoise.

Titres sortis à des tirages antérieurs et non encore remboursés

40063 52508 61093 73426 85736	41770 52564 61392 73748 85964	42601 52602 61794 73922 86240	42715 52896 61982 73977 87551	42792 53063 62678 74127 87974	42815 53075 63302 74432 89006	42902 53120 63795 74561 89520	43035 53205 64025 74801 89569	43122 53210 64227 74804 89635	43255 53415 64235 75294 89688	43430 53994 64637 75297 89755	43478 53954 64695 75432 89757	43501 54230 64782 75433 91095	43638 54316 65001 75435 91224	43881 54359 65573 75433 91233	43915 54448 65989 76547 91604	43973 56068 66113 76605 91991	44122 56122 66202 76703 92163	44550 56131 66203 77141 92807	44796 56208 66465 77646 93023	44984 56216 66615 77706 93372	45159 56305 67036 78695 93389	45399 56348 67272 78807 93791	45522 58250 67291 78844 93962	45524 58517 67345 79402 93974	45753 58655 67412 79480 94466	45836 58791 67862 80020 94872	46165 58938 67863 80583 96470	47229 59140 68351 81146 96542	47369 59172 68734 81444 96606	47567 59269 69450 81535 96960	47593 59626 69506 81742 98131	47776 59862 69808 82351 98150	47853 60021 69957 82689 98515	48436 60049 70006 82791 98636	50939 60249 70107 82940 98811	50960 60292 70316 83941 98838	51118 60445 70395 84829 99351	51740 60490 70760 84974 99358	52096 60598 70776 85001 99421	52486 60655 72304 85194	52500 60977 72332 85695
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------	-------------------------

Liste de tirage à 20 Cts.

Les frais pour la liste de tirage nous sont à envoyer en timbres postes, avec la lettre de commande ou par virement sur notre compte postal VII 418 Lucerne.

Fortunément nous ne renouvelons plus les abonnements sur les listes de tirages.

Lucerne, le 31 mars 1936.

Société coopérative Maison populaire Lucerne.

L. & C. HARDTMUTH



Die farbigen Koh-i-noor Tintenstifte

Trafic touristique germano-suisse

Avis

Les lettres de crédit, chèques de voyage, chèques de voyage postaux et accreditifs émis en Allemagne depuis le 16 décembre 1935 n'étant désormais payables qu'en espèces, nous invitons les détenteurs de bons de voyage en nature ou en espèces émis sous le régime des bons de voyage et acceptés en paiement à nous les retourner pour remboursement.

Ces bons sont à adresser jusqu'au 30 avril 1936 à la Fédération Suisse du Tourisme, Börsenstrasse, 16, Zurich, qui en remboursera la contre-valeur.

Passé cette date, les bons de voyage en nature ou en espèces ne pourront plus être acceptés au remboursement.

Fédération suisse du tourisme.

Traffico turistico germano-svizzero

Diffida

Le lettere di credito, chèques da viaggio, chèques da viaggio postali ed accreditivi emessi in Germania dopo il 16 dicembre 1935 essendo pagabili soltanto in contanti, diffidiamo i possessori di buoni di viaggio in contanti o in natura emessi sotto il regime dei buoni di viaggio e accettati in pagamento di rimetterci tali buoni a scopo di rimborso.

Questi buoni dovranno essere indirizzati entro il 30 aprile 1936 alla Federazione Svizzera del Turismo, Börsenstrasse 16, Zurigo, la quale ne rimborserà il valore.

Trascorsa tale data, non verranno più accettate richieste di rimborso di buoni di viaggio in contanti o in natura.

Federazione svizzera del turismo.

SCINTILLA A.-G., Solothurn

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 28. April 1936, vormittags 11 Uhr im Hotel Krone in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 1935.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1935, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Abänderung der Statuten:
Paragraph 16: Erhöhung des Pflichtdepots der Herren Verwaltungsräte.
Paragraph 19: Wegfall des letzten Absatzes.
Paragraph 20: Modifikation der Amortisationsansätze.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Bezeichnung der Kontrollstelle pro 1936.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. April 1936 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz, bis und mit dem 18. April 1936 beim Sitz der Gesellschaft, oder an einer der folgenden Stellen bezogen werden:

Solothurner Kantonalbank, Solothurn,
Solothurner Handelsbank, Solothurn,
Schweizerische Volksbank, Solothurn, und
Herren A. Sarasin & Cie., Basel.

9961

Solothurn, den 1. April 1936.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Schüpbach.

„Svizzera-Italia“ S. A. Società di Viaggi & Trasporti Sede di Zurigo

Presso la Sede sociale è convocata per il giorno 22 aprile 1936, alle ore 11 antimeridiane

l'assemblea ordinaria generale

col seguente ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1935 e relazione del consiglio d'amministrazione.
2. Relazione dei sindaci.
3. Deliberazioni relative.
4. Eventuali.

Le azioni devono essere depositate presso il Credito Svizzero, il «Credito» S. A. o la Sede entro il 14 aprile.

(6751 Z) 10141

Zurigo, 10 aprile 1936.

Il Consiglio d'amministrazione.



Jalousieladen - Rolladen
Kipp- und Flügelstore für Garagen
Stoffstoren - Rollwände

WILH. BAUMANN. HORGEN

MONTAGE - U. REPARATURWERKSTÄTTE: ZÜRICH 2
Grütlistrasse 64 - Schulhausstrasse 15 - T. elephon 36.382

Im Betrieb befindliche

Färberei und chemische Waschanstalt

Ist aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt das Konkursamt Wädens-
wil (Telephon 165). 872'

Assurances

Important bureau d'affaires de Genève se chargerait de la gérance d'un portefeuille de premier ordre et de son développement. 950'

Adresse: offres sous chiffre B 71/3 X, Publietas Berne.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Kohlengrosshandlung oder
Firma für technische Artikel gesucht

für den regionalen Vertrieb einer allerersten Marke

Autoöl

Zuschriften gef. unter Chiffre A 6636 Z an Publietas Zürich. 923

Société vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 18 avril prochain, à 14 hs. 30, à l'Hôtel de Ville, à Bex (Salle du Conseil communal).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1935.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur présentation des actions, jusqu'au jeudi 16 avril, à midi, aux domiciles ci-après indiqués:
à Lausanne: Banque Cantonale vaudoise;
à Bex: Banque de Bex.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance aux domiciles sus-indiqués, dès le 6 avril, du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. (538-4 L) 9161

Bex, le 2 avril 1936.

Le Conseil d'administration.

Compagnie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le lundi 27 avril 1936, à 11 heures du matin, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, salle du conseil général, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion, au 31 décembre 1935.
2. Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
3. Nomination de 5 membres du conseil d'administration.
4. Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.

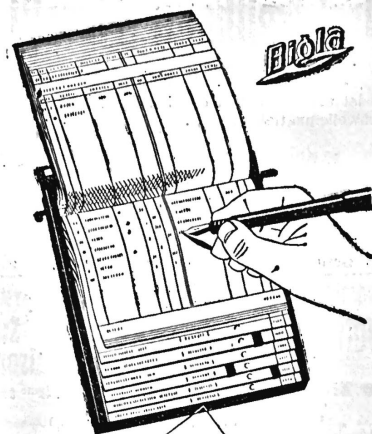
Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont, du 15 au 25 avril, à la disposition des actionnaires, à la Banque cantonale vaudoise, service des titres, à Lausanne.

Pendant la même période et à la dite banque, les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires sur présentation des titres. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.

La feuille de présence sera ouverte à 10 1/2 heures du matin et fermée à 11 heures. (977 L) 10071

Lausanne, le 9 avril 1936.

Le Conseil d'administration.



Die Sichtkartei IN DER PULTSCHUBLADE.

Je sichtbar die Karte, umso wertvoller und brauchbarer ist ihr Inhalt! Und noch grösser ist der Wert der Karte, wenn sie ohne Hin- und Herlaufen, durch einfaches Öffnen der Pultschublade, dienstbereit dem Arbeitenden zur Verfügung steht. Jede Bigla-Stafette kann einzeln der Schublade entnommen und auf das Pult gelegt werden, wie unser Bild zeigt.

Die Stafetten-Sichtkartei im Bigla-Pult ist für unsere aufs sparsam eingestellte Zeit geschaffen. Die vollständige Einrichtung einer Bigla-Stafetten-Kartei kann nach und nach erfolgen, da jede Stafette für sich erworben werden kann.

Nähere Auskünfte, Vorschläge und Prospekte unverbindlich.



Bigler Spichiger & Cie. A.G. Bigler/Bern

Schweizer Mustermesse Basel Halle I, Stand 173

19 7'

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Photoglob-Wehrli & Vouga & Co., Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, den 22. April 1936, 14 Uhr 30, im Sitzungszimmer
der Gesellschaft, Hohlstrasse 176 II., Zürich 4

TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1935 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Wahlen.
3. Diverses.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 11. April 1936 an im Bureau der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktientitel bei der Gesellschaft bis zum 21. April 1936 bezogen werden. 1009'

Zürich, den 13. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Transportwerte, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 27. April 1936, vormittags 11.15 Uhr
im Hotel Glarnerhof in Glarus

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1935. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1935. Festsetzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1935, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. April 1936 an, am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben als Legitimation ihre Aktientitel bis und mit spätestens den 21. April 1936 gegen Empfangsschein bei der Basler Handelsbank in Basel, Genf oder Zürich zu deponieren, an welchen Stellen ihnen die Zutritts- und Stimmkarten verabfolgt werden. (3616 GI) 1020 i

Glarus, den 9. April 1936.

Der Verwaltungsrat.